

Team Peugeot-Hansen feiert Rang zwei in Istanbul



Jubel im Team Peugeot-Hansen: Beim elften Lauf der Rallycross-Weltmeisterschaft im türkischen Istanbul holte Timmy Hansen den fünften Podestplatz der Saison für Hansen Motorsport. Am Bosphorus belegte der Schwede nach starker Leistung im Peugeot 208 WRX Rang zwei. Auf dem Weg dorthin markierte Hansen insgesamt vier Bestzeiten. Mit dem Ergebnis behauptet Hansen Motorsport vor dem Saisonfinale in Argentinien Ende November Rang drei der Gesamtwertung.

Auf dem Weg zu Rang zwei dominierte Timmy Hansen die Vorläufe zwei, drei und vier, in denen er auf Teilen der Grand-Prix-Strecke der türkischen Metropole jeweils die Bestzeit markierte. Er führte das Zwischenklassement an und gewann auch das erste Halbfinale. Erst im Finale musste er sich ganz knapp seinem Rivalen Andreas Bakkerud geschlagen geben. Durch das gute Resultat verkleinert Hansen den Rückstand auf Gesamtrang drei der Fahrerwertung auf nunmehr drei Zähler. Seinem Teamkollegen, dem zweimaligen Rallycross-Europameister Timur Timerzyanov gelang ebenfalls der Sprung in die Halbfinalläufe. Mit Rang fünf verpasste er es allerdings, Hansen ins Finale zu folgen. Am Ende rangiert der Russe auf Platz 18. Mit dem kombinierten Ergebnis der beiden Peugeot 208 WRX festigt das Team Peugeot-Hansen den dritten Platz in der Teamwertung.

Timmy Hansen: „Ein unglaubliches Rennen.“

„Es war ein unglaubliches Rennen für mich. Auch wenn ich einige Bestzeiten gefahren bin, war es die ganze Zeit über ein Kampf auf Biegen und Brechen. Im Finale ist mir in Runde eins ein Fehler unterlaufen, durch den ich die Führung an den späteren Sieger Bakkerud abgeben musste“, sagte Timmy Hansen. „In Runde zwei nahm ich die Jokerrunde und wollte den Fehler wieder wettmachen, aber dann geriet ich in einen harten Zweikampf mit Topi Heikkinen und Henning Solberg. Als Bakkerud seinen Joker nahm, war ich direkt hinter ihm und bereit, ihn zu überholen. Aber leider hat sich an der Stelle keine Lücke aufgetan.“ Trotz des kleinen Dämpfers im Finale genoss Hansen den elften Saisonlauf der Rallycross-Weltmeisterschaft. „Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir waren sehr nah am Sieg. Es ist toll, für Peugeot wieder ein Podium zu holen.“ Auch Timerzyanov, der in der Gesamtwertung von Position fünf auf sieben abrutschte, nimmt gute Erinnerungen aus der Türkei mit: „Der Kurs ist sehr gut zu fahren, er ist sehr technisch und gleichzeitig sehr rutschig auf den Kiesabschnitten. Besonders im Halbfinale haben viele Fahrer die Kurven geschnitten, wodurch der Untergrund noch rutschiger wurde.“

Kenneth Hansen: „Wir müssen noch härter kämpfen.“

Teamchef Kenneth Hansen war mit der Leistung seiner Mannschaft erneut zufrieden: „Timmy ist ein sehr gutes Rennen gefahren. Dass er nicht den verdienten Lohn dafür erhalten hat, kann passieren. Auch Timur hat sich sehr gut geschlagen. Es ist wirklich sehr schade, dass wir vor dem Halbfinale den Motor an seinem Peugeot 208 WRX wechseln und eine Bestrafung in Kauf nehmen mussten. Der Grund für die Schwierigkeiten geht zurück bis an den Saisonbeginn.“

Meisterschaftsstand nach dem elften von zwölf Läufen:

1. P. Solberg, 250 Punkte;

2. T. Heikkinen, 200

3. R. Nitiss, 182

4. T. Hansen, 179

5. A. Bakkerud, 173

6. A. Marklund, 159

7. T. Timerzyanov, 141;...

Teamwertung: 1. Olsbergs MSE, 359 Punkte; 2. Marklund Motorsport, 355; 3. Team Peugeot-Hansen, 320; 4. PSRX, 237; 5. Monster Energy World RX Team, 102; ...